

Laufend etwas Gutes tun

Bereits zum 6. Mal organisiert der **TuS Breitscheid** am 15./16. Juli einen **24-Stunden-Lauf** zugunsten der **Helen-Keller-Schule** und der evangelischen **Kirchengemeinde**. Dabei gibt es ein großes Rahmenprogramm.



Im Vorjahr war auch eine Fahrradgruppe der **Helen-Keller-Schule** beim 24-Stunden-Lauf in Breitscheid.

FOTO: ACHIM BLAZY

VON THOMAS SCHULZE

Im Kalender vieler Läufer hat der Benefizlauf in Breitscheid bereits einen festen Platz. Gerne nehmen die Athleten, aber auch viele Jogger und Walker die Möglichkeit wahr, sich zu bewegen und nicht nur ihrem Körper, Geist und Seele etwas Gutes zu tun, sondern gleichzeitig auch ihren Beitrag für einen guten Zweck zu leisten. In diesem Fall sind es gar zwei, denn der gesamte Überschuss der Veranstaltung geht zum einen an die Helen-Keller-Schule (HKS) für geistig behinderte Kinder, zum anderen an ein Projekt der evangelischen Kirchengemeinde.

Auch in diesem Jahr haben die Organisatoren – Renate und Klaus Stemmer sowie Bernd Kraye – wieder alles getan, damit die Teilnehmer – fast 900 waren es im Vorjahr – wieder optimale Bedingungen vorfinden. Bei dieser internationalen Veranstaltung ohne Wettkampfscharakter geht es nicht um Zeiten.

Natürlich muss niemand 24 Stunden unterwegs sein. Die Fünf-Kilometer-Runde kann ein- oder

mehrmals absolviert werden, allein oder in einer Staffel. Es ist also für jeden etwas dabei.

Programm Höhepunkte des umfangreichen Rahmenprogramms sind am Freitag Abend der Prominentenlauf (19 Uhr) und der Fackellauf (22.30 Uhr). Am Samstag heißt es gemeinsam der Sonne entgegen (5 Uhr), ehe Laufen für Anfänger (10 Uhr), Wandern mit Musik (11 Uhr), der Rasselbanden-Duathlon (13 Uhr) und das Schulfest der HKS (14 Uhr) auf dem Programm stehen.

Ultraläufer Die Liste der Ultraläufer, die 80 Kilometer und mehr absolvieren wollen, wird immer länger. Bislang liegen rund 20 Anmeldungen vor, und es werden jetzt täglich mehr. Die Teilnehmer kommen aus ganz Deutschland. Robert Jäkel, der Top-Marathonläufer aus der hiesigen Region, hat sein Kommen zugesagt und wird dabei von seinen Trainingskollegen begleitet. Niklas Bock, Breitscheids Top-Triathlet, wird auch wieder seine Runden drehen. Conni Bullig, die 48-Stunden-Weltrekordlerin, wird wie immer in den letzten Jahren da sein. Bei diesem schönen Läufer-

Fest besteht also eine hervorragende Gelegenheit, sich zu treffen und dabei über die letzten Erlebnisse zu fachsimpeln.

Promi-Lauf Es liegen schon einige Zusagen aus der lokalen Politik vor. Die HKS bemüht sich noch um weitere Politiker aus dem Kreis. Aber auch Unternehmer und Mittelständler aus der Wirtschaft sollen für den Lauf gewonnen werden. Anschließend gibt es genügend Zeit zum Gedankenaustausch beim Bier, falls es auf der Fünf-Kilometer-Runde noch nicht gereicht hat.

INFO

Benefizlauf

Wo? Start und Ziel befinden sich am Clubhaus des TuS Breitscheid am Mintarder Weg.

Wann? 15. Juli, 18 Uhr, bis 16. Juli, 18 Uhr.

Startgeld: zehn Euro, Ultraläufer 35 Euro, Kinder fünf Euro, Promis 50 Euro.

Anmeldungen: auf Homepage www.tus-breitscheid.de

Kinder-Duathlon Neu im Programm ist der Duathlon für Kinder bis 12 Jahre. Dörte Kaiser, Lehrerin an der Grundschule, wird versuchen, Kinder für diese Sportart zu begeistern. Es werden 400 Meter gelaufen, anschließend gibt es eine Fußbeinrunde (5 km) mit dem Fahrrad und zum Abschluss geht es noch einmal 400 m um den Sportplatz. Auch dabei handelt es sich nicht um einen Wettkampf; das gemeinsame Erleben steht im Vordergrund. Zum Abschluss gibt es eine Runde der Duathlon-Kids mit den Kindern der HKS. So soll aktiv dazu beigetragen werden, Grenzen zwischen Behinderten und Nichtbehinderten zu überwinden. Teilnehmen kann jedes Kind, das Spaß am Sport hat und mal locker einen Duathlon ausprobieren möchte. Das Fahrrad ist mitzubringen. Es kann auch ein normales Rad oder Mountainbike sein.

Gesundheit Die Capio Klinik im Park aus Hilden wird am Samstag ab 10 Uhr auf dem TUS Gelände mit dem Venenmobil stehen und für alle Interessierten einen Venencheck anbieten.